

**Erledigt**

## **Yosemite 10.10.2, aber noch ein paar Fragen**

**Beitrag von „hippiejim“ vom 26. Februar 2015, 17:37**

Hallo Leute,

ich habe aus meinem alten PC mit 775 Sockel mir einen Hackintosh gebaut, natürlich hat am Anfang nichts geklappt, wie es gedacht war (bei meinem alten MSI Board sind Kondensatoren ausgelaufen und und und). Ich hatte mir dann ein AsRock Board gekauft, zu dem es eine Anleitung gab.

Soweit so gut. Mount Lion Kopie gekauft und es ging los.

Die erste Installation hat auch super geklappt und ich habe das System auf Yosemite geupdatet.

Das lief auch super und ich dachte mein Hackintosh läuft.

Kommt natürlich immer anders als man denkt. Mit Multibeast und Chimera war es so, dass der Hackintosh zwar lief und sich booten ließ, man ihn runterfahren konnte und wieder hoch, aber einen Tag später ich Kernel Panics hatte und sämtlichen anderen Mist, sodass ich mein System immer neu installieren musste.

Nun habe ich Chameleon als Bootloader und dieser funktioniert perfekt, auch Sleep und WakeUp Modus.

Ein paar kleine Fragen habe ich aber noch, da ein paar Dinge noch nicht so laufen, wie ich sie mir vorstelle.

System:

CPU: Intel q6600 Quad Core 2,4 MHz (775 Sockel)

Board: Asrock G41m vs3 rev. 2.0

GraKa: Point of View GTX 280 (1024 MB)

Ram: 8GB 1333 Mhz Team Group Elite

Bluetooth Maus+Tastatur

Folgende Sachen stören mich noch:

1.

Was muss ich bei Chameleon einstellen, damit er sofort zu Yosemite bootet, bei mir kommt immer der Startbildschirm, auf den ich die Festplatte auswählen soll (gibt nur eine).

Da mein Bluetooth Stick die Tastatur beim booten nicht erkennt, kann ich dort nicht auf die Festplatte zugreifen. Da der PC in meinen Proberaum zum aufnehmen kommen soll, habe ich dort keine USB Tastatur, auch wenn ich mal in den BIOS gehen sollte, ist das doof. Was muss ich einstellen, damit Yosemite ohne das Abfragen der Festplatte gleich lädt?

2.

Das System läuft soweit wirklich perfekt. Und es heißt ja auch, "Never change a running system", aber: ich finde den EXTRA Ordner nicht wo die boot liste von Chameleon ist, diese befindet sich komischerweise nicht auf meinem PC, was habe ich falsch gemacht?

Ich habe zwar schon gelesen, dass man diese mit dem Chameleon Wizzard erstellen muss, ich habe aber etwas bedenken, dass ich die falschen Sachen anwähle und dann mein Hackintosh nicht mehr läuft.

Ich hoffe, dass ihr mir helfen könnt.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Februar 2015, 18:00**

Kann es sein, dass du deinen Chameleon Bootloader auf die EFI Partition installiert hast? Dann musst du die Partition nämlich erst mounten um darauf zugreifen zu können.

---

### **Beitrag von „yakm“ vom 26. Februar 2015, 18:12**

Öffne die org.chameleon.Boot.plist (liegt in /Extra) und trage anstelle von den zwei Zeilen mit Timeout/2 (wenn vorhanden) das hier ein, wenn nicht vorhanden einfach hinzufügen:

```
<key>Quiet Boot</key>  
<string>Yes</string>
```

Damit sollte Yosemite ohne Abfrage durchbooten

---

## Beitrag von „hippiejim“ vom 26. Februar 2015, 20:45

Danke für eure Hilfe.

Also:

Ich habe Chameleon wirklich über den EFI Bootloader laufen lassen.

Ich habe nun die EFI Partition gemountet und den Chameleon EXTRA Ordner auf meine SSD in den Hauptordner gezogen.

Die boot.plist habe ich mit den Befehlen ergänzt. Leider bootet Yosemite immer noch mit Abfrage.

Ich hätte mit der Abfrage kein Problem, wenn meine Bluetoothtastatur erkannt werden würde im GUI, dies tut sie aber nicht, sodass ich immer eine USB Tastatur anschließen müsste um zu Yosemite zu kommen.

Habe ich unter Umständen noch einen Denkfehler ?

EDIT:

Ich habe meinen Fehler gefunden, ich hatte ja die EFI Partition gemountet und den Ordner rüber gezogen, das war natürlich totaler Blödsinn.

Ich habe jetzt den Befehl von yakm direkt in der EFI Parton in die boot.plist eingetragen.

Was soll ich sagen, ich danke euch beiden VIELMALS für die Tipps.

Jetzt fährt mein Hackintosh so hoch wie ich es wollte.

Ich bin echt begeistert von Chameleon, ich hoffe das bleibt so, ich rühre jetzt nichts mehr an, weil alles so funktioniert wie ich es wollte.

Ich kann bis jetzt, gerade bei Logic, keine Unterschiede zu meinem Macbook feststellen.

Ich bin begeistert

**Vote for Close!**

